

Informationen für Studierende:

Die Teilnahme an der gesamten Studienwoche kann als 2-stündige Lehrveranstaltung mit 3 Leistungspunkten angerechnet werden:

- a) als Bestandteil des Interdisziplinären Basismoduls „*Hauptströmungen und Entwicklungen in Christentum und Islam der Neuzeit*“ (Kirchen- und Dogmengeschichte / Interkulturelle Theologie / Missions- und Religionswissenschaft), von WiSe 2014/2015 bis SoSe 2015.
- b) als Bestandteil des Interdisziplinären Basismoduls „*Reformatorsche Theologie und Liturgie*“ (Systematische Theologie / Praktische Theologie), das im SoSe 2015 beginnt und bis WiSe 2015/2016 dauert.
- c) als 2-stündige Lehrveranstaltung in einem der beteiligten Fächer im Wahlpflichtbereich.

Während der Studienwoche entfallen alle Lehrveranstaltungen mit Ausnahme der Sprachkurse.

Informationen für Gasthörer/innen:

Alle Haupt- und Kurzvorträge sind öffentlich und für Interessierte frei zugänglich.

Augustana-Hochschule

Waldstraße 11

91564 Neuendettelsau

Tel: (09874) 509-0

Fax: (09874) 509-555

hochschule@augustana.de

STUDIENWOCHE

Luther verstehen

Interdisziplinäre Zugänge zum Reformator

23.–25. Juni 2015

Augustana-Hochschule

Neuendettelsau



Dienstag, 23. Juni 2015

10:30–12:00 Uhr – Hauptvortrag

Prof. Dr. Klaus Raschzok: *Luther und die Folgen für das Theater*

Mittagspause

14:00–15:00 Uhr – Kurzvortrag

Prof. Dr. Renate Jost: „*Vom Himmel hoch, da komm ich her ...*“ *Luther, Engel und das Christkind*

15:30–16:30 Uhr – Workshop

Prof. Dr. Michael Pietsch: „*Unterrichtung, wie sich Christen in Mose schicken sollen.*“ *Luthers Hermeneutik des Alten Testaments*

17:00–18:00 Uhr – Kurzvortrag

PD Dr. Stefan Seiler: *Martin Luthers Übersetzung des Alten Testaments aus philologischer und theologischer Perspektive*

Mittwoch, 24. Juni 2015

10:30–12:00 Uhr – Hauptvortrag

Prof. Dr. Markus Buntfuß: *Luther als Genie der theologischen Reduktion*

Mittagspause

14:00–15:00 Uhr – Workshop

Friedemann Barniske: *Die systematisch-theologische Luther-Rezeption im 20. Jahrhundert*

15:30–16:30 Uhr – Kurzvortrag

Prof. Dr. Peter L. Oesterreich: *Deutsche Deutlichkeit. Luthers ‚Sendbrief vom Dolmetschen‘*

17:00–18:00 Uhr – Hauptvortrag

Apl. Prof. Dr. Andreas v. Heyl: *Die fünf reformatorischen „Soli“ – ein Beitrag zur Salutogenese*

Donnerstag, 25 Juni 2015

10:30–12:00 Uhr – Hauptvortrag

Prof. Dr. Dr. Andreas Gößner: *Luthers und Melanchthons Wahrnehmung des mittelalterlichen Kaisertums*

Mittagspause

14:00–15:00 Uhr – Workshop

Prof. Dr. Dieter Becker: *Vermahnungen zu „Krieg“ und „Gebet“ wider die Türken. Luthers Wahrnehmung des Islam*

15:30–16:30 Uhr – Workshop

Prof. Dr. Klaus Raschzok: *Die Torgauer Formel: Ein Luther-Zitat und seine Rezeption in der praktisch-theologischen Theoriebildung*

17:00–18:00 Uhr – Kurzvortrag

PD Dr. Konstanze Kemnitzer: *Martin Luther psychoanalytisch verstehen. Eine Auseinandersetzung mit Eriksons ‚Young man Luther‘*